

Centurio LEGionis II·VOTVM
LIBENS SVSCEPTVM Solvit
LAETO (ANIMO).

3.

DEDIC·IDIB·IVL·IMP·M·AVRELIO
ANTONINO AVG·PIO FEL·II

.....
.....

In vorstehender von Gruter. 487, 2 mitgetheilten Perusinischen Inschrift welche auf das Jahr 205 geht, worin Caracalla zum zweiten Male, sein Bruder Geta aber zum ersten Male Consul war, ist in der Zeile 3 und 4 an der ausgemeisselten Stelle zu ergänzen:

ET P·SEPTIMIO GETA ANTONINO
NOB·CAES·COS

In ähnlicher Weise wird das Jahr 205 bezeichnet bei Muratori 351, 1:

DEDIC·IMP·M·AVRELIO ANTONINO II
ET P·SEPTIMIO GETA COS·V·KAL·IVNIAS·

Die Consularfasten welche dem Geta ein zweites Consulat im Jahre 205 zuschreiben, halten den Oheim Geta's, den L. Septimius Geta der im Jahre 203 Consul war, für dieselbe Person mit dem Caesar Geta. So das Chronic. Paschale, Idatius und Cassiodor. Richtig ist die Angabe des Chronogr. Ravenn.: Antonino II et Geta. Die Fasti Graeci haben verstümmelte und entstellte Namen: Ἀντώνιος τὸ β' καὶ Τέρας Καίσαρ. Im Cod. Justin. werden die Gesetze des Kaisers Septimius Severus vom Jahre 205 bezeichnet mit Antonino A. II et Geta Caes. Conss. und Antonino A. II et Geta Conss. Merkwürdig ist, dass daselbst I, 54, 1 auch der Irrthum sich eingeschlichen hat, als habe damals Geta schon zum zweiten Male das Consulat bekleidet. Die Datirung lautet dort:

V Id. April. Antonino A. et Geta Caes.
utrisque II Conss.

Übrigens führten die beiden Brüder noch einmal zusammen, und zwar im Jahre 208, das Consulat. Merkwürdiger Weise hat sich ohne